

SF-INFO



Nr.10

5-83

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

In eigener Sache

Endlich -- endlich ist sie da, die neue SF - INFO!
Diesmal die Nr. 10.

Lange hat die Redaktion gebraucht, um diese Ausgabe erscheinen zu lassen. Aber wie schon bei der letzten Ausgabe, so lagen auch bei dieser zeitliche Engpässe vor, die nicht überbrückt werden konnten.

Dennoch sind wir weiterhin bemüht, Euch rechtzeitig und regelmäßig über Geschehnisse in unserem Verein zu informieren.

Vielleicht ist der eine oder der andere auch bereit, bei der Gestaltung der SF - INFO als ständiger Mitarbeiter mitzuarbeiten. Gute Leute werden immer gebraucht. Wir würden es sehr begrüßen.

An dieser Stelle gilt wieder unser herzlicher Dank den "freien Mitarbeitern", die sich mit ihren Beiträgen an der Gestaltung der SF - INFO beteiligt haben und ohne die ein so häufiges Erscheinen unmöglich wäre.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	2
Das Porträt	3
Aus der Bowlingabteilung	4
Aus dem Festausschuß	6
Unsere Damen	8
Bericht der Skiabteilung	10
Sportabzeichenehrung	12
SF-Heim-Renovierung	13
Sportabzeichenbedingungen	14

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion: Friedh. Triphaus

Josef Böing

Anschrift: Sportfreunde Borken

Postfach

4280 Borken

Das Portrat

Heute: Norbert Adam

Geboren wurde er am 13.01.1941 in Wesel, kam aber schon bald nach Borken und ist begeisterter Fußballanhänger: NORBERT ADAM, 1. Geschäftsführer der Sportfreunde Borken.

Ein Mann, der sein Handwerk versteht. Als Verwaltungsfachmann beim Kreisbauamt in Borken bereitet es Norbert keine Schwierigkeiten, die anfallenden Geschäftsarbeiten der Sportfreunde komplikationslos zu erledigen.

Hier haben die Mitglieder auf ihrer Versammlung am 19.01.78 eine gute Hand bewiesen: Sie wählten Norbert "Noppi" Adam damals in den Vorstand und übertrugen ihm das Amt des 1. Geschäftsführers. Wir können nur sagen, daß der richtige Mann am richtigen Platz ist. Seine Vorstandstätigkeit nimmt Norbert bereits im 6. Jahr wahr. Bei allen Wahlen wurde er stets einstimmig wiedergewählt. Es ist wohl eine der wichtigsten Aufgaben im Vereinsleben. Korrespondenz führen mit dem Westf. Fußball- und Leichtathletikverband, dem Westdeutschen Fußballverband, dem Deutschen Sportbund, Teilnahme an Staffel- und Kreistagen zählen zu den ebenso wichtigen Aufgaben wie über Angelegenheiten und Vorhaben der Sportfreunde in den monatlichen Vorstandssitzungen zu beraten.

Daß Norbert auch hier das Protokoll führt, ist für ihn nur selbstverständlich. Wie ernst unser Geschäftsführer seine Aufgabe nimmt, ist die Tatsache, daß er während seiner Tätigkeit keine 5 Vorstandssitzungen versäumt hat. Er arbeitet stets still und im Hintergrund der sonntäglichen Fußballspiele. Bemerkenswert ist besonders, daß Norbert als Outsider in das Fußballgeschäft einstieg und sich als Insider etabliert hat.

Auch wenn wir Norbert nicht als Trainer oder Betreuer gratulieren können, sollten wir seine Geschäftsführung anerkennen und uns bei ihm für seine geleistete Arbeit bedanken.

Bowlingabteilung



Ligasjahr bei Borkener Bowlern beendet

Bei der Erstellung dieses Berichtes stand zwar der letzte Spieltag bei den Damen und Herren unserer Bowlingabteilung noch aus, jedoch sind die Würfel so gut wie gefallen. Nicht schlecht, wie sich unsere Bowler da im 1. Ligajahr unter den erfahreneren Konkurrenten behauptet haben.

Vor allen Dingen war ein großer Erfolg bei den Damen zu verzeichnen. Im Gesamtergebnis von 8 Mannschaften den 4. Platz erreicht zu haben, ist ein toller Erfolg. Die Stammspielerinnen Angelina Grömping, Bibi Piechot und Brigitte Schwarz gaben bei allen Ligaspielen stets ihr Bestes. Zu den stärksten und erfahrensten Gegnern gehörten stets bei den Damen die Bottroper, sowie die Oberhausener.

Der letzte Spieltag dieser Liga war am 26. Februar auf der Oberhausener Strippenbahn zu absolvieren. Was eine Strippenbahn ist? Das ist eine altmodische Bowlingbahn, bei der wie auf den Kegelbahnen die Pins per Band, oder "Strippe" neu aufgestellt werden.

Aber auch die Borkener Männer hatten am Sonntag, den 27. Februar das Vergnügen, auf dieser Bahn ihr letztes Spiel zu absolvieren. Hier gab es das besondere Vergnügen, mittels Lassowurf die außergewöhnlichsten Splits zu räumen. Der Höhepunkt der Männerrunde in Oberhausen war sicherlich das Spiel der beiden Borkener Herrenmannschaften gegeneinander.

Selbst, wenn beide Borkener Herrenmannschaften im Endergebnis von zehn Mannschaften den 7. und 9. Platz belegen, ist diese Leistung schon erstaunlich, wenn man bedenkt, daß alle anderen Herrenmannschaften auf langjährige Bowlingerfahrungen zurückschauen können.

Aber so einiges tat sich auch auf der Borkener Bowlingbahn. Der Höhepunkt war sicherlich der letzte Bahnrekord, der von unserer Vereinskameradin Bibi Bindemann aufgestellt wurde. Sie hat somit den von ihr gehaltenen Bahnrekord von 247 Pins auf 289 Pins erhöht.

Bei diesem Superdurchgang blieb den Mitspielern die Spucke im Hals stecken. Um einen solchen Traumdurchgang zu erzielen, müßte die Bowlerin 10 x in einem Wurf (mit einem Strike) abräumen und 1 x in 2 Wurf abräumen. Der neue Rekord wurde natürlich von allen Spielteilnehmern bis zum frühen Morgen gefeiert. Diese Feier wiederum veranlaßte zwei männliche Spieler durch den übermäßigen Alkoholgenuß am folgenden Ligatag in Marl Superdurchgänge auf die Bahn zu legen.

Selbstverständlich erhalten dadurch diese beiden Spieler für jeden Ligastart abends zuvor die entsprechende Dosis dieses Aufputzmittels.

Selbst wenn das 1. Ligajahr nun vorbei ist, werden die Borkener Bowler die Aktivitäten nicht einstellen.

Bereits vom 8. bis 10. April dieses Jahres werden die Borkener eine dreitägige Vereinsmannschaft durchführen. Hier wird sich dann beweisen, ob die Vereinsmeister des letzten Jahres ihre Stellung halten können, oder ob sich von den damals unteren Rängen mittlerweile einige Bowler nach oben vorarbeiten können.

An vier Tagen werden in diesem Jahr die Stadtmeisterschaften im Bowlen durchgeführt. Vom 20. bis 23. Mai können alle Interessenten an diesem Turnier teilnehmen. Es werden zwei getrennte Stadtmeisterschaften ausgetragen: eine für die aktiven Sportbowler und eine für die Hobbybowler.

Auf diese Art und Weise ist für alle Interessenten eine faire Teilnahme und Chance gewährleistet.

Die Sportfreunde Borken-Abt. würden sich über eine rege Teilnahme freuen.

Hallo,
Sportsfreund.



Das spielt sich was ab!

Aktivitäten

ja oder nein?

Aus dem Festausschuß

Es ist immer schwierig, wenn man mit wenigen für viele etwas organisieren muß.

Diese Erfahrungen machen Jahr für Jahr auch die Mitglieder des Festausschusses, die bemüht sind, Aktionen zu starten, die sich der Mehrheit der SF - Mitglieder erfreuen.

In den ersten Jahren gelang das einigermaßen. Jedoch wurde im Laufe der Zeit festgestellt, daß es immer weniger waren, die sich angesprochen fühlten.

- Ratlosigkeit allenthalben -

Was soll man tun?

Das Ei des Columbus! - Alle Aktivitäten einstellen!

- Ein faules Ei -

Jede Abteilung feiert ihre Fete!

- schon besser -

Aber wo bleibt die übergeordnete Gemeinschaft - der Verein - das Miteinander?

- Ja, wenn man nicht will! -

Die Antwort scheint zu einfach.

Das meinten in einer ihrer letzten Sitzungen auch die Mitglieder des Festausschusses.

Deshalb soll aufs neue versucht werden, die Vereinsmitglieder dazu zu bewegen, ihre Vorstellungen diesbezüglich darzulegen.

Der Versuch wird unternommen, indem dieser SF - INFO eine Postkarte beigelegt wird, die bitte mit Vorschlägen versehen an die Redaktion der SF - INFO zurückgeschickt werden soll.

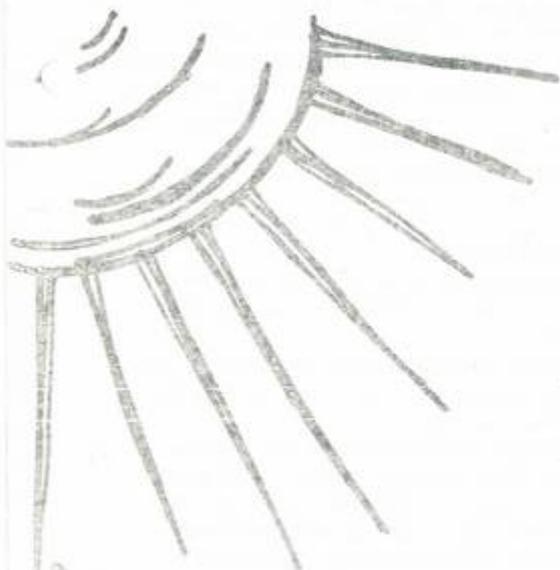
Auf diese Mithilfe ist der Festausschuß angewiesen, will er weitere Aktivitäten durchführen.

Fest steht, daß in diesem Jahr wieder eine Pättkesfahrt stattfinden soll. Am Vatertag (Christi Himmelfahrt) soll es morgens um 9.00 Uhr vom Vereinslokal aus losgehen. Daß ein verkehrssicheres Fahrrad zur Verfügung stehen muß, braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden.

Die Strecke ist wieder leicht zu fahren, ungefähr so wie im letzten Jahr, so daß auch Kinder mitgenommen werden können.

Damit auch genügend Verpflegung zur Verfügung steht, ist es erforderlich, sich vorher anzumelden.

Das kann geschehen durch eine telefonische Nachricht bei F. Triphaus, Tel. 47 64 oder durch eine Eintragung in eine Liste im Vereinslokal.



UNSERE DAMEN



Hallenfußballturnier der Damen

Die Gescheraner hatten die besseren Nerven.

Am 30. Januar fand nun schon zum 7. Mal das Hallenfußballturnier der Damenabteilung statt.

So langsam waren es schon "alte" Bekannte, die man ab 14.00 Uhr in der Doppelturhalle in Trier traf.

Während auf den Rängen unter der Vorherrschaft von Bernhardine Keiten-Schmitz noch die letzten Vorbereitungen für die Verpflegung der zahlreichen Zuschauer und Aktiven getroffen wurden, begann unter der bewährten Leitung von Hans Focken bereits die erste Partie.

Um etwa gleichstarke Gruppen zu haben, waren die Mannschaften vorher geselzt worden. So kamen auch viele der Zuschauer auf ihre Kosten, da in fast jedem Spiel eine Gruppe aus dem hiesigen Raum agierte.

Bereits in den ersten Spielen zeigte sich, daß von keiner Mannschaft etwas verscherkt wurde. Trotzdem ging es fair zu.

Nur wenig machten sich Klassenunterschiede bemerkbar, die dann auch nicht in hoher Torausbeute, aber ein wenig in besseren Spielaufbau sichtbar waren.

Auch die Gastgeberinnen hatten darin einiges zu bieten, aber ihre alte Schwäche kam doch wieder durch, daß sie in der Halle das Tor nicht treffen. In drei Spielen war nur einmal Kerstin Bauer, noch dazu mit einem Sonntagschuß von der Mittellinie aus, erfolgreich. Vielleicht lag es auch daran, daß 4 Stammspielerinnen erst 2 Stunden zuvor aus der Wintersportwoche der Sportfreunde zurückgekommen waren und jetzt mehr mit dem Schlaf als mit dem Gegner zu kämpfen hatten.

So landeten die SF-Damen nach jeweils einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden insgesamt auf einem enttäuschenden 5. Platz. Noch dahinter angesiedelt waren die Mädchen von TuS Borken, SV Burlo und Vorjahressieger Alstätte.

Das Zwischenspiel vor den Finalen bestritten die Schülerinnen der Sportfreunde und Mussum. Nach einem furiosen Start

stand es bereits nach 5 Minuten 5 : 0 für die Borkenerinnen. Danach machte es sich dann doch bemerkbar, daß der "erste Sturm" ausgewechselt worden war, um weiteren Spielerinnen auch eine Chance zu geben. Etliche Eltern, die auf der Tribüne begeistert den Aktionen ihrer Sprößlinge folgten, waren sehr erfreut darüber, daß Trainerin Waltraud Greving konsequent alle spielen ließ, unabhängig von der Qualität ihrer Fußballkünste.

Gegen Schluß dieser Partie drehten die Fußballmädchen noch einmal auf und schlugen, auch in dieser Höhe verdient, die Mussumer mit 9 : 1 Toren. Eine tolle Leistung!

Den beiden Endspielen stritten Mussum und Dingden-Berg um den dritten Platz. Diesmal konnten die Mussumer den Sieg davontragen.

Um den ersten Rang standen sich Legden und Gescher gegenüber. Bereits nach wenigen Minuten führte Legden, und der ruhige Spielaufbau der Gescherinnen geriet in Gefahr. Doch dann erzielten sie den Ausgleich und waren bis zum Schluß die Überlegene Mannschaft.

Die anschließende Verlängerung ergab auch keinen Sieger und jetzt mußte das Siebenmeterschießen entscheiden.

Doch auch hier taten sich beide Mannschaften sehr schwer. Erst nach insgesamt 18 Schüssen konnten die Gäste aus Gescher jubeln und den großen Pokal in Empfang nehmen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die nicht zuletzt durch eine erfreuliche große Zuschauerkulisse mit einer guten Stimmung auf den Rängen eine Werbung für den Damenfußball war.



Damen Fußball



Erfolge für die Sportfreunde beim
 Riesenslalom im Stubaital



Die diesjährige Fahrt der Skiabteilung führte ins Stubaital nach Fulpmes. Bei gutem sonnigen Wetter war auch das zweite Skicamp eine gelungene Aktion. Leider waren die Skibedingungen nicht so gut wie im Vorjahr in Kaprun, schließlich fehlte in dieser Saison überall in den Alpen gut 1 mtr der weißen Pracht. Skurlaub muß auch nicht teuer sein. Das angenommene Angebot aus Fulpmes, dazu das "Abteil des Jahres" der Bundesbahn beinhaltete für einen Preis von DM 620,- : 2 gewonnene Tage durch die Nachfahrten, Zugfahrt, Übernachtung, Vollpension, Skikura und Skiverleih, Skipeß. Das ist ein Angebot, was sich heuer sehen lassen kann. In Fulpmes stand täglich vier Stunden Skikura auf dem Programm. Wer hiervon immer noch nicht geschafft war, der versuchte sich beim Apres-Ski im Cafe Corso, wo die lustigen Skilehrer aufspielten oder beim Skihöckerball.

Höhepunkt der sportlichen Woche war das Abschlußrennen auf der " Schlicker Alm ", zu dem mehr als 150 Teilnehmer gemeldet hatten. So belegte vor holländischer Konkurrenz Ursula Steverding und Sabine Pawlik den 2. und 3. Platz hinter Arnold Zagermann (Skiclub Augsburg) in der offenen A-Klasse Riesenslalom.

Josef Niehaves (Platz 1) und Walter Enck (Pl. 4) sowie Maria Deelmann (Pl. 1) und Waltraud Greving (Pl. 5) lehrten die Gegner-schaft aus Holland, Belgien, Österreich und der BRD das Fürchten.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Erfolge kräftig gefeiert.

Zu erwähnen ist noch, daß keiner der zwölf Sportfreunde sich verletzt hat und alle gesund und munter wieder heimischen Boden betraten.

Im nächsten Jahr soll wieder in ähnlicher Form eine Fahrt angeboten werden.

Derjenige, der das Skifahren erlernen möchte oder sich verbessern möchte, ist ein gerngesehener Gast und sollte sich für Ende Januar 1984 eine Woche Urlaub reservieren.

Sportfr. Borken
Abt. Skisport

Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen



Bei dem diesjährigen Sportabzeichenwettbewerb belegte unser Verein in der Klasse B (251 - 500 Mitglieder) mit 39 Sportabzeichen den dritten Rang. 10,57 % der Mitglieder haben das Sportabzeichen erworben. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, entfällt der Hauptanteil der erworbenen Sportabzeichen auf unsere Jugendlichen. Am 18.04.83 war die Siegerehrung für die Vereine. Norbert Grömping konnte eine Urkunde im Wert von 150,-- DM aus der Hand des Landrats entgegennehmen. Das soll für uns Ansporn sein, im nächsten Jahr noch mehr Sportabzeichen zu erwerben.

Deutsches Sportabzeichen



Ausbau des SF - Heimes

In der letzten Ausgabe der SF - INFO wurde berichtet, daß das SF - Heim an unserem Sportgelände renoviert werden soll.

Diese Aktion ist bereits angelaufen.

Mit Schüppe, Spaten und sonstigem "Werkzeug" bewaffnet erschienen schon Arbeitsgruppen, die sich für den Umbau des Schulungsraumes und der Umkleidekabinen zur Verfügung stellten.

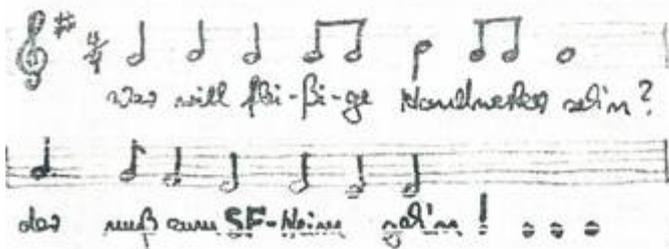
So ist es weiter nicht verwunderlich, daß das Gebäude innerliche und äußerliche Veränderungen erfahren hat. Es wurden beispielsweise neue Fenster eingesetzt, neue Türen wurden ebenfalls eingebaut. Einige Mitglieder der Damenmannschaft betätigten sich als Malerinnen und strichen die Wände der Umkleidekabinen.

Paul Krause und Hermann Deppe legten mit einigen Handlangern aus der AH - Mannschaft die Wasserleitung für die Schuhwaschanlage. Unter der Leitung von Heinz Brands entsteht die Vertäfelung im Schulungsraum. (Ihnen und den vielen bisher ungenannten Helfern gebührt unser Dank.)

Aber damit ist der Umbau noch längst nicht abgeschlossen. Es werden noch viele Arbeitskräfte gebraucht, um die Maßnahme so abzuschließen, wie es sich die Initiatoren vorgestellt haben.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal die Bitte:

Wenn Ihr Interesse habt, beim Umbau dabeizusein - das gilt Übrigen auch für die passiven Mitglieder - so meldet Euch bitte beim 1. Vorsitzenden Josef Schellerhoff!



*viel Erfolg
mit viel
Geduld!*

Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen



Übung	Männliche Jugend			Weibliche Jugend			Schüler		Sonderleistungen	
	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Bronze	Silber
Alter	13/14	15/16	17/18	13/14	15/16	17/18	9/9/10	11/12	9/9/10	11/12
30-m-Schwimmen 200-m-Schwimmen	Lust Zeit			Lust Zeit			in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit	
Hochsprung Weisprung a. d. Absperrg. Weisprung	1,15 3,75	1,25 4,25	1,30 4,50	1,00 3,20	1,05 3,60	1,10 3,90	0,85 2,90	1,00 3,30	0,90 2,90	0,95 3,00
50-m-Lauf 75-m-Lauf 100-m-Lauf	12,0 15,5	14,4 14,4	14,0	12,8 16,4	12,5 16,2	12,4 16,0	9,4 12,7	9,9 12,7	9,7 12,1	9,2 12,1
Kugel Schlagball (80 g) Wurfball (200 g) Vollball (300 g) Schleuderball (1 kg) 100-m-Schwimmen	7,00 (4 kg) 40,00 32,00	7,50 (5 kg) 45,00 35,00	7,50 (6,25 kg) 45,00 35,00	4,50 (3 kg) 25,00 20,00	5,50 (4 kg) 30,00 25,00	6,00 (4 kg) 35,00 20,00	25,00	32,00 26,00	14,00	17,00
1000-m-Lauf 800-m-Lauf 1000-m-Lauf 1500-m-Lauf 2000-m-Lauf 3000-m-Lauf 25-km-Radfahren 400-m-Schwimmen 500-m-Schwimmen Skilanglauf	4,30	9,00	13,30	8,00	9,00	9,00	in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit	
	80,00 18,00 32,00 (5 km)	90,00 17,30 46,00 (8 km)	45,00 17,00 52,00 (10 km)	70,00 15,00 35,00 (5 km)	85,00 17,90 32,00 (5 km)	90,00 17,00 30,00 (5 km)	Prüfungstermin für das Kalendertableau, in dem das zugehörige Alter erreicht wird. Jugend- und Schülerleistungen in Gold können durch Wiederholungen ersetzt werden. 4 km in beliebiger Zeit			



Eine Aktion des Deutschen Sportbundes hier gefördert von der Barmer Ersatzkasse



Stand: 1993

Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen

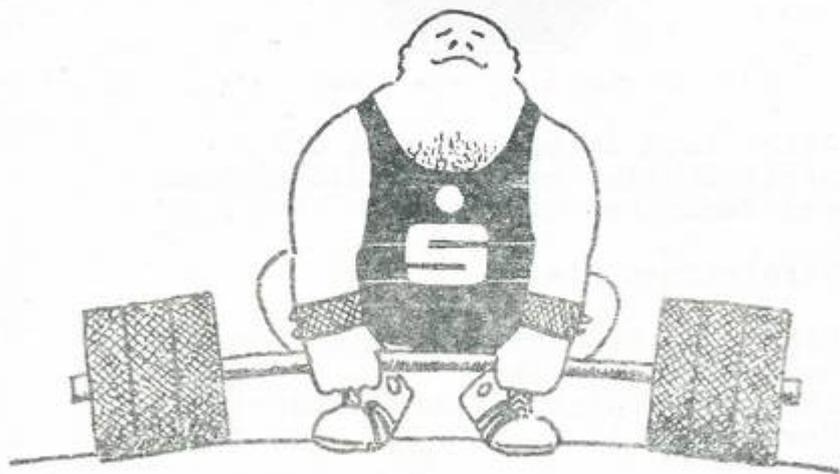


Übung	Kleiner			Mittler				Großer		Frauen					
	Bronze	Silber	Gold												
Alter	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	24-25	26-27	28-29	30-31	32-33	34-35	36-37	38-39
1 200-m-Schwimmen	8:00	7:00	7:30	9:00	8:00	9:00	9:00	9:00	7:00	6:00	6:00	6:00	6:00	6:00	6:00
2 Hochsprung Weisprung Stabhochsprung	1,10 1,70	1,25 2,30	1,25 2,30	1,10 4,00	1,00 4,00	1,00 4,00	0,95 3,50	0,90 3,50	1,10 3,50	1,00 3,50	1,00 3,50	0,95 3,00	0,95 3,00	0,90 3,00	0,90
3 30-m-Lauf 75-m-Lauf 100-m-Lauf 400-m-Lauf 1000-m-Lauf	-	-	-	6,2	-	-	-	-	-	-	-	9,5	-	-	-
4 Kugel, Männer 7,25 kg (50-60 Jahre) 5,25 kg (ab 90 Jahre) 5 kg Kugel, Frauen 4 kg Staubfuß (1,5 kg, K u. ra.) Schlagball (80 g) Gürtelverball (1 kg) Schleuderball (1,5 kg) 100-m-Schwimmen	9,00 9,00	8,00 9,00	7,50 8,50	7,00 8,00	7,00 8,00	7,00 8,00	7,00 8,00	7,00 8,00	6,75 6,00	6,00 6,00	6,00 6,00	6,00 6,00	5,75 5,50	5,50 5,50	5,25 5,25
5 2000-m-Lauf 3000-m-Lauf 5000-m-Lauf 5000-m-Gehaus 25-km-Radfahren 1000-m-Schwimmen 10-km-Skilanglauf 18-km-Skilanglauf	23,00	25,00	28,00	17,30 31,50	19,00 34,00	20,00 38,00	21,00 38,00	21,00 38,00	18,00 36,00	12,40 36,00	12,20 36,00	14,00 36,00	15,00 36,00	16,00 36,00	17,00 36,00
	45,00 24,00	45,00 25,00	40,00 30,00	50,00 32,00	55,00 34,00	60,00 38,00	65,00 38,00	70,00 38,00	60,00 32,00	50,00 30,00	50,00 30,00	55,00 34,00	60,00 36,00	65,00 38,00	70,00 40,00
	72,00	72,00	75,00	62,00	65,00	65,00	65,00	65,00	54,00	67,00	61,00	65,00	70,00	75,00	81,00

* Die Sportmedien empfehlen, diese Leistung in den folgenden Altersklassen nicht mehr zu versuchen

Wenn's um Medaillen geht,
vertraut er auf sich und
sein Können.

Wenn's um Geld geht, ver-
läßt er sich auf uns.



Kreissparkasse 

- 46 -

Versicherungsbüro TIEMENS
Josef-Brinkman-Weg 6
4280 Borken

ACHTUNG AUTOFAHRER !



Jetzt auch in Borken eine der
preisgünstigsten AUTOVERSICHERUNGEN
des deutschen Marktes.

Vergleichen Sie !

Eine neue KFZ-Versicherung kann bares
Geld für Sie sein.
Ihr Rabatt wird selbstverständlich mit
übernommen !

Tel.: Borken 62089

